

# Hausordnung

Stand: 1. August 2020

## Präambel

Das Zusammenleben mehrerer Menschen in einer Hausgemeinschaft erfordert gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz. In der Hausordnung haben wir herausgearbeitet, was uns wichtig ist und was Ihnen wichtig sein sollte, damit alle sagen können:

Hier lässt es sich **gut wohnen!**

Diese Hausordnung ist Vertragsbestandteil und bei Beachtung und Einhaltung durch alle Hausbewohner bietet sie Gewähr für eine gute Nachbarschaft. Behandeln Sie bitte die Ihnen zur Miete überlassene Wohnung und die Gemeinschaftsanlagen pfleglich.

## I. Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen halten Sie die **Haustüren, Kellereingänge und Hoftüren** Tag und Nacht geschlossen.



Die Haustür darf zu keiner Zeit abgeschlossen sein, da **Flucht- und Rettungswege** im Falle eines Brandes frei sein müssen.

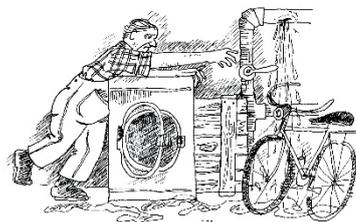
Ein- und Ausgänge, Treppen und Flure erfüllen ihren Zweck als Fluchtwege nur, wenn sie frei sind. Unterlassen Sie dort das Abstellen von Fahrrädern, Möbeln oder anderen Gegenständen.

Das Abstellen von Kinderwagen oder Rollatoren in Eingängen und Fluren ist nur erlaubt, wenn Flucht- und Rettungswege hierdurch nicht versperrt werden.

Schuhe oder sonstiges persönliches Eigentum dürfen weder im Treppenhaus noch in den Gemeinschaftsflächen und -einrichtungen des Hauses abgestellt werden.

Stellen Sie **Dachfenster und Dachluken** stets fest und halten Sie diese bei Regen, Sturm und Minustemperaturen geschlossen.

In der kalten Jahreszeit sollten die **Treppenhaus-, Keller- und Speicherfenster** möglichst geschlossen bleiben. Ein Unterkühlen der Räume wird dadurch weitgehend vermieden und die Gefahr des Einfrierens der Leitungen gemindert.



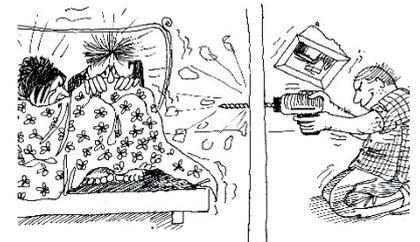
Der Zugang zu den **Stromverteiler- und Zählerkästen** sowie zu allen **Absperrhähnen** (z. B. Wasser, Gas) ist stets zu gewährleisten.

Lagern Sie keine **feuergefährlichen, leicht entzündbaren Stoffe** im Haus oder in Ihrer Wohnung und entfachen Sie kein offenes Feuer.

## II. Schutz vor Lärm

Lärm kann das Wohlbefinden und die Gesundheit erheblich beeinträchtigen. Daher bitten wir um Rücksicht auf das Ruhebedürfnis aller Hausbewohner – auch dann, wenn die eigenen Lebensgewohnheiten dadurch gewisse Einschränkungen erfahren.

Diese Rücksichtnahme gilt insbesondere während der **Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr** und auch in der **Mittagszeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**.



Tätigkeiten, die besonders viel Lärm erzeugen, z. B. handwerkliche Arbeiten, bitten wir Sie daher nur werktags bis 19.00 Uhr auszuführen.

**Musikgeräte, Fernseher etc. sind stets auf Zimmerlautstärke einzustellen.**

Selbstverständlich sollten auch Kinder ein gewisses Maß an Rücksicht nehmen.

Wollen Sie in Ausnahmefällen wie Silvester, Karneval oder bei wichtigen Familienanlässen auch noch nach 22.00 Uhr feiern, so werden Ihre Nachbarn dafür sicher Verständnis haben.



Aber sprechen Sie vorher mit ihnen darüber.

## III. Winterdienst

Der **Winterdienst**, insbesondere die Beseitigung von Schnee und Eis, wie auch das Streuen bei Glätte, wird von der Genossenschaft veranlasst.



## IV. Reinigung

Sofern die Reinigung nicht einem Dienstleister übertragen ist, haben alle Hausbewohner dafür Sorge zu tragen, dass sich Haus und Grundstück in einem sauberen und gepflegten Zustand befinden.

Die **Erdgeschossbewohner** reinigen den Bürgersteig, den Zugang zum Haus und die Müllboxen, die Treppen und Flure ihres Geschosses, außerdem den Weg entlang des Hauses an der Hinterfront.

Die **Obergeschossbewohner** reinigen die Treppe zu ihrem Geschoss und den dazugehörigen Flur, den Speicher mit Flur und Treppe sowie die Kellerflure mit den Räumen zur allgemeinen Benutzung (z. B. Fahrradraum, Waschküche).

Sind abweichende Regelungen von Hausgemeinschaften getroffen worden, bestehen keine Bedenken, diese beizubehalten.

Auch bei Abwesenheit oder Krankheit haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Reinigung durchgeführt wird.

Wohnen Sie in einem **Einfamilienhaus**, dann müssen Sie sich um die vorgenannten Aufgaben selbst kümmern, auch um die Gartenpflege.

## V. Gemeinschaftseinrichtungen

Vorhandene **Waschküchen und Trockenräume** stehen allen Mietern zweckgebunden zur Verfügung. Wenn keine Einigung über die gemeinsame Nutzung erzielt werden kann, empfiehlt sich die Aufstellung einer Nutzungsordnung.

Benutzen Sie in keinem Fall Ihre Wohnung als Trockenraum, denn die verdunstende Feuchtigkeit schadet den Decken und Wänden, dem Holzwerk und natürlich auch Ihren Möbeln.

Sofern Sie **Wäsche auf dem Balkon** trocknen, achten Sie bitte darauf, dass Trockenständer die Balkonbrüstung nicht überragen. Sie dürfen keine Wäsche, Teppiche oder andere Textilien zum Trocknen über die Balkonbrüstung hängen.

**Haus- und Küchenabfälle** sowie Hygieneartikel dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden, da dies zur Verstopfung der Rohrleitungen führen kann.

Der **Müll** ist entsprechend den Regelungen der Entsorgungsbetriebe zu trennen und zu entsorgen.

Achten Sie darauf, dass die Nachbarn nicht durch **störende Gerüche** belästigt werden.

Lüften Sie während des Kochens ausreichend, damit sich Essensgeruch nicht im ganzen Haus verbreitet.



Sofern Sie **auf dem Balkon grillen**, verwenden Sie hierzu ausschließlich einen Elektrogrill. Bitte sorgen Sie auch hier dafür, dass Ihre Nachbarn nicht belästigt werden.

Das **Rauchen** im Treppenhaus sowie in den Keller- und Gemeinschaftsräumen ist untersagt. Wenn Sie auf dem Balkon oder auf der Terrasse rauchen, nehmen Sie bitte Rücksicht auf die Bewohner der Nachbarwohnungen.

Ist eine **Tierhaltung** genehmigt, haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass dadurch die Wohnanlagen nicht beschmutzt oder beschädigt werden.

Die **Außenanlagen und Grünflächen** der Genossenschaft dürfen von allen Mietern genutzt werden. Das Ballspielen ist für Kinder bis 12 Jahren erlaubt. Das sogenannte Bolzen von älteren Kindern und Jugendlichen ist wegen möglicher Beschädigungen und dem damit verbundenen Lärm untersagt.

Das **Füttern größerer Vögel** wie Tauben, Enten, Möwen und anderen Wildtieren auf dem Grundstück oder von Wohnungen aus ist nicht gestattet.